

Weißeritz-Zeitung

Tageszeitung und Anzeiger für Dippoldiswalde, Schmiedeberg u. U.

Amtsblatt für die Königliche Amtshauptmannschaft, das Königliche Amtsgericht und den Stadtrat zu Dippoldiswalde.

Mit achtseitigem „Illustrierten Unterhaltungsblatt“ und Unterhaltungsbeilage.

Für die Aufnahme eines Inserats an bestimmter Stelle und an bestimmten Tagen wird keine Garantie übernommen.

Verantwortlicher Redakteur: Paul Jehne. — Druck und Verlag von Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Nr. 6

Dienstag den 8. Januar 1918 abends

84. Jahrgang

19. Quittung über die vom 14. Okt. 1917 bis 4. Jan. 1918 bei den unterzeichneten Vereinen eingegangenen Spenden für das Rote Kreuz.

1. Frauenverein Cunnersdorf	15.—
2. Pfenningssammlung der Schule Beerwalde durch Herrn Lehrer Faust	11.—
3. Sühnegelder von Herrn Friedensrichter Schönberger, Albernorf	15.—
4. Ergebnis eines Konzertes von Herrn Erich Zimmermann—Dresden	50.—
5. Frauenverein Reichstädt durch Frau Pfarrer Herz	10.—
6. Allgummsammlung der Bürgerschule Dippoldiswalde durch Herrn Direktor Ebert	20,19
7. Einlage einer Roten Kreuz-Büchse durch Frau Kaufmann Schiller—Dippoldiswalde	2,21
8. S. Pf. in Liebenau	5.—
	128,40
Bisherige Quittungen	21 805,62
	SSa. 21 934,02

Außerdem zur Herstellung von Weihnachtspaketen für die Verwundeten und Kranken in den Lazaretten.

1. Schule Beerwalde durch Herrn Lehrer Faust	11,40
2. Gemeinde Rechenberg durch Herrn Pfarrer Haude	55,—
3. Höhere Lehranstalt Altenberg	10,—
4. Kriegshilfsauschuß Reichstädt durch Herrn Pfarrer Herz	30,—
5. Kirchengemeinde Johnsbach durch Herrn Pf. Pollack	20,—
6. Gemeinde Nassau durch Herrn Lehrer Melzer	100,—
7. Kirchliche Kriegshilfe Bärenstein durch Herrn Pfarrer Blumentritt	25,—
8. Frauenverein Reinhardtsgrün durch Herrn Pfarrer Ludwig	25,—
9. Kirchspiel Prieschendorf durch Herrn Pf. Kunde	102,50
10. Gemeinde Seifersdorf durch Frau Pfarrer Elz	30,—
11. Frauenverein Liebenau—Waltersdorf	5,—
12. Kirchengemeinde	20,—
13. Pol. Gemeinde	30,—
14. Waltersdorf	10,—
15. Kirchengemeinde Dittersdorf	
a) Dittersdorf	88,05
b) Börnchen	54,65
c) Rüdenhain mit Neudorf	9,70
	durch Herrn Pfarrer Jahn 152,40
	Selbsteintrag 626,30

16. Gemeinde Seifersdorf durch Herrn Pfarrer Trinks	30,—
17. Fr. v. P. in B. 50, Fr. B. 10, Fr. F. 20, Fr. P. 10, S. B. in D. 25, S. M. 10, Fr. F. 20, Fr. Sch. 1, S. G. 10, S. S. in U. 10, S. Sch. 3, Fr. Sch. 20, Fr. Sch. 20, S. M. 5, Fa. R. 25, S. R. in U. 40 M.	279,—
	SSa. 985,30.

Liebesgaben.

Gemeinde Seifersdorf durch Frau Pfarrer Elz, Fr. Sch. in R. S. M. in D.	
Für die Weihnachtsbescherungen der Verwundeten in den Gemeinheimen Dippoldiswalde und Ripsdorf.	
1. Gemeinde Nassau durch Herrn Lehrer Melzer	40.—
2. Döbra Pastor Krüger	20.—
3. Kirchspiel Prieschendorf durch Herrn Pf. Kunde	100.—
4. Ergebnis eine Theateraufführung der Schule Beerwalde durch Herrn Lehrer Faust	11,22
5. Landesausschuß der Vereine vom Roten Kreuz im Königreich Sachsen	100.—
6. Bezirksauschuß der Rgl. Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde	100.—
7. Stadtgemeinde Dippoldiswalde	50.—
8. Kirchenvorstand Dippoldiswalde	50.—
9. S. Sch. 30, Ungenannt 5, Fa. R. 25, S. Th. 5,	68.—
	SSa. 536,32

Für die Kriegsgefangenen.

Fr. F. in D.	30.—
	SSa. 30.—

Mit herzlichstem Danke an alle edlen Spender wird um weitere Gaben freundlichst gebeten.
Dippoldiswalde, am 5. Januar 1918.

Der Albertzweigverein. Der Zweigverein vom Roten Kreuz.
Frau v. d. Planitz. Bürgermeister Jahn.

Kohlrüben-Verkauf.

Mittwoch den 9. d. M. vormittags von 9—11 Uhr im Bauhuppen an der Schmiedgasse.
Preis 8 Pf. für 1 Pfund.
Stadtrat Dippoldiswalde.

Viefere den Goldschmuck ab!

Drucksachen für Gemeindebehörden fertigt Buchdruckerei Carl Jehne

Vertilgung und Sächsisches.

Dippoldiswalde. Die Jahreshauptversammlung des R. S. Militärvereins am Sonntag in der „Reichskrone“ wurde von Herrn Vorsteher Unger mit einem kräftig unterstützten Hoch auf S. M. den König und mit Vorlesung des Jahresberichts eröffnet, worauf Kamerad Anders einen vorläufigen Ueberblick über die Kassenverhältnisse gab. Für 25 jährige treue Mitgliedschaft erhielten die übliche Auszeichnung (Schleife mit Krone) die Kameraden Braune, Gönner, Günther, Gölz, Unger und Vogel. Als Mitglieder wurden aufgenommen die Kameraden Börmann, Saube und Weimold, sowie S. Eidner und Paul, beide noch im Felde. Die Wahlen für die Vereinsämter wurden wiederum auf ein Jahr ausgeübt. Am Schluß dankte Herr Superintendent Michael für die herzliche Begrüßung und wünschte, daß der nächsten Generalversammlung auch die jetzt im Felde stehenden Mitglieder beiwohnen können. — An die Jahresversammlung schloß sich ein gut besuchter Kriegsabend, an dem Herr Vorsteher Unger nach der Begrüßung Bericht erstattete über Auszeichnungen, Beförderungen, Verwundungen und Todesfälle unserer Feldgrauen wie folgt: Ausgezeichnet: Adolf Mittag Eil. Nr. 2. Al., Wachmeister Burkhart und Stroßemeister Kerndt Fr.-Aug.-Med. in Bronze, Schätze Legler (Blieschermstr.) Eil. Nr. 2. Al., Kan. Hans Müller zum Eil. Nr. 2. Al. jetzt Fr.-Aug.-Med., Schätze Alfred Voigt Fr.-Aug.-Med., Gefr. Hugo Dietrich (Plagmstr. d. Nische) Eil. Nr. 2. Al., Bergswater Jöblich Eil. Nr. 2. Al., Arthur Heine Fr.-Aug.-Med. i. Bronze, Karl Prehler Fr.-Aug.-Med., Kanonier Hugo Amosch Eil. Nr. 2. Al., Serg. Otto Saube zum Eil. Nr. 2. Al. jetzt Fr.-Aug.-Med. i. Silber, Gefr. Otto Rälmer zum Fr.-Aug.-Med. jetzt Eil. Nr. 2. Al., Kurt Müller Fr.-Aug.-Med., Must. Frh. Voigt (J. R. 359) Eil. Nr. 2. Al., Oberstabsarzt Dr. Thomshle Eil. Nr. 1. Al., Fahrer Arthur Böhme Eil. Nr. 2. Al., Gefr. Hermann Sid Fr.-Aug.-Med., Witz Paul Göpfer Eil. Nr. 1. Al., Wfr. Rothe ur Fr.-Aug.-Med. jetzt Eil. Nr. 2. Al., Gefr. Willi Hode

Ehrentafel für deutsche Tapferkeit und Treue.

Aus der Verleihliste Nr. 475 der Königl. Sächs. Armee.

Lenzsch, Frh., Hödenorf, Schw. v. Liebster III, Max, Hermsdorf, I. v. Schreiber III, Karl, Seifersdorf, I. v., b. d. Tr. Ufert, Max, Kreischa, I. Gefsch.

Sächsische Staatsangehörige in außersächsischen Truppenteilen. Preußen.

Heine, Max, Kleincarsdorf, verm. Schuster, Albert, Bienenmühle, I. v.

Müller, Erich, Bizefeldw., Dippoldiswalde †. Morgenstern, Rudolf, Glasbütte †. Raffae, Walter, Glasbütte †. Jäpel, Paul, Geising, I. ein. Ref.-Raz. †.

Eil. Nr. 2. Al., Krankentr. Arno Lohr Fr.-Aug.-Med. i. Br., Hans Berndt Fr.-Aug.-Med. i. Br., Fahrer Hans Jädel Fr.-Aug.-Med., Alfred Heinrich Eil. Nr. 2. Al., Arthur Schmidt Fr.-Aug.-Med., Soldat Baunack Eil. Nr. 2. Al., Postsekretär Gleisberg Kriegsverdienstkreuz. Beförderungen: Erich Börner, Beamten-Stellv., Kan. Ernst Gölz, Gefr., Feldw. Gotthold Schwind, Oberbeamten-Stellv., Kaufm. W. Schiller, Witz, Schätze Wfr. Voigt, Gefr., Curt Paul (Sohn des Steuerass. P.), Off.-Wsp., Einj.-Gefr. Röhlinger, Witz, Bädermstr. Rydel, Gefr., Otto Steinigen, Gefr., Rud. Gönner (233. M.-G.-R.), Witz, Lehrer Arno Michael,

als Gefr. zum Stab, Max Gähler, Gefr., Paul Brabant, Gefr. Krank: Felix Behr, Laz. Ruffstein, Georg Häting, Laz. Sagan, Feldw. Demus (Schätz. R. 108), Kan. Jöle. Gefallen: Bizefeldw. Erich Müller (Sohn der Witwe M.). Gestorben: Alwin Fischer, Köln, Hempel (Sohn d. Buchh. S. hier), Josef Soukup (Mitgl. d. Fr. Feuerw.), Mitglied Veteran König, Waldarbeiter in Wendischcarsdorf. — Sodann hielt Herr Bizefeldw. Hubricht einen zeitlich und deutschpölitisch interessanten Vortrag über Holland, Estland und Kurland und zeigte, wie sich in diesen Ostseeprovinzen deutsche Kultur, von dem Deutsch-Ritterorden begründet, trotz des Wechsels aus der Zugehörigkeit zum deutschen Reich in den Besitz von Polen und Rußland bis jetzt erhalten habe. Verschiedene Landschafts- und Städtebilder erschienen dabei auf dem Lichtschirm. Die Kameraden Jädel und Heil dankten im Namen des Vereins sowohl dem Herrn Vortragenden als auch den Mitführenden einiger musikalischer Darbietungen.

Auf Einladung in der Zeitung hatten sich eine Anzahl Geschäftsinhaber der Lebensmittelbranche aus dem Bezirk Dippoldiswalde am Sonntag Nachmittag in „Stadt Dresden“ eingefunden, um die Gründung einer Bezugsvereinigung der Lebensmittelhändler unter dem Namen „Kleinhandels-Schutzverein“ zu gründen, um durch gemeinsamen Bezug von Waren nach und nach dem freien Handel wieder die Wege zu ebener. Diese Bestrebung wird auch von dem sächs. Ministerium des Innern unterstützt, weil sie eine Entlastung der Behörden herbeiführt. Die Besprechung fand reichliche, sachgemäße Förderung durch die Erläuterungen des Abgeordneten vom Landesausschuß, Herrn Schmidt aus Dresden. Nach Feststellung und Annahme der Satzungen traten sämtliche Anwesende der Bezugsvereinigung als Mitglieder bei. Der jährliche Beitrag wurde auf 6 Mark festgesetzt. Bis 31. März 1918 ist der Eintritt frei, vom 1. April d. J. werden 20 Mark Eintrittsgebühren erhoben. Die am Sonntag gegründete Vereinigung erstreckt sich über den Amtsgerichts-

Inserate werden mit 20 Pf. solche aus anderer Amtshauptmannschaft mit 15 Pf. die Spaltzeile oder deren Raum berechnet. Gesamtmachungen auf der ersten Seite (nur von Behörden) die zweigepaltene Zeile 65 bez. 50 Pf. — Tabellenartige und komplizierte Inserate mit entsprechendem Aufschlag. — Eingeladn. in redaktionellen Teile, die Spaltenzeile 50 Pf.